

**PARAYISION**

Seminar

# **LICHTKÖRPER - MORPHOGENESE TEIL III**

**Das galaktische  
Lichtbewusstsein**

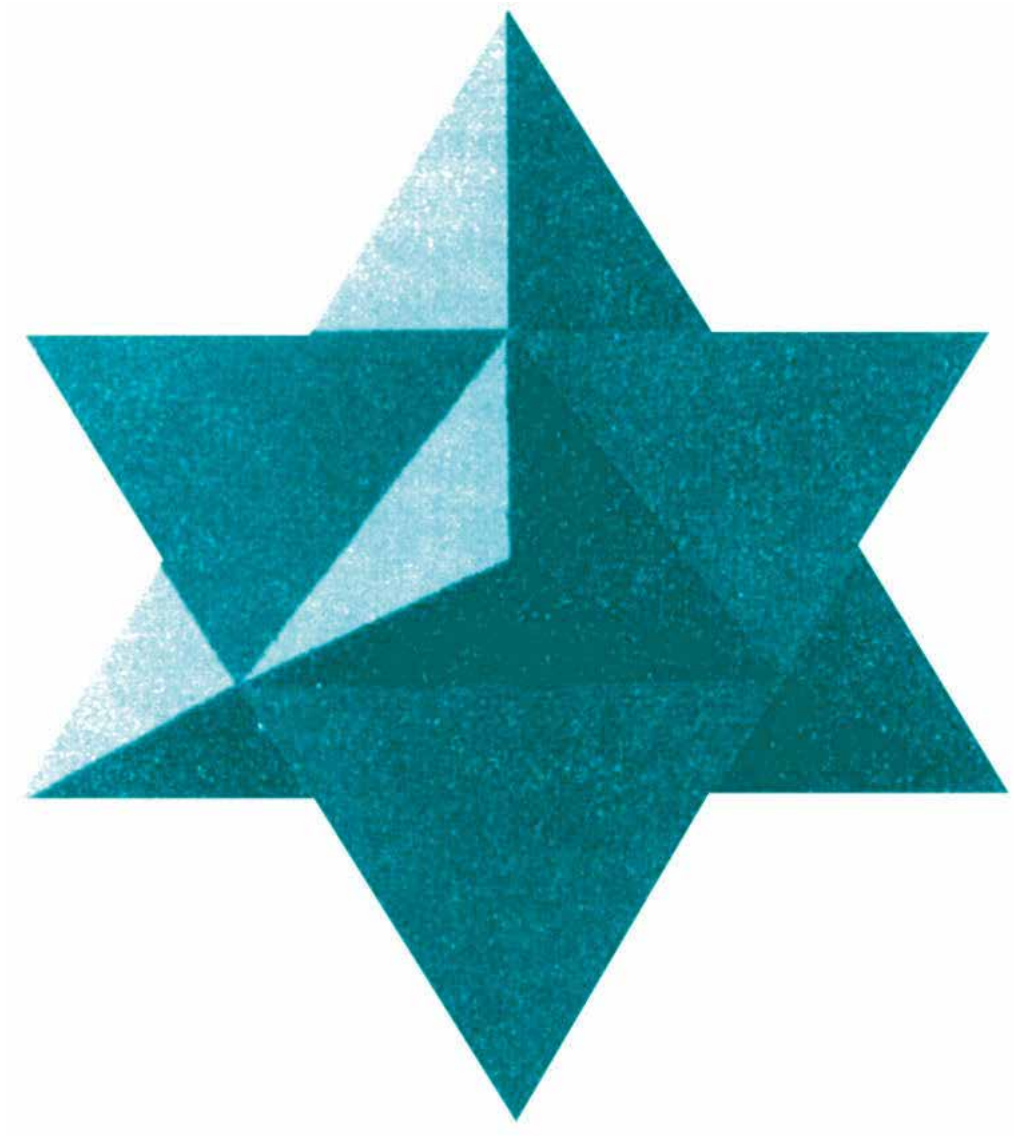
**Margit Ilmberger**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>6</b>
<b>Die Merkaba</b> .....	<b>7</b>
Die pyramidale Organstruktur der Merkaba .....	8
Die kristalline Lichtstruktur .....	8
Überwindung der Gravitation .....	8
Das Rotieren von geometrischen Energiefeldern .....	9
Das Raum-Zeit-Dimensionsgefährt .....	9
Definition Merkaba .....	9
Die Kundalini-Energie und die Merkaba .....	10
Das Unsterbliche der menschlichen Seele .....	10
Das elektromagnetische Schutzfeld der Merkaba .....	11
Die Monadenebene in Verbindung mit dem Quantenfeld .....	11
Holographisches Bewusstsein .....	11
Das göttliche Vermächtnis .....	12
Die Aktivierung der Merkaba .....	13
Zusammensetzung der Merkaba .....	14
<b>Übungsteil: Einstimmung: Merkaba-Aktivierung</b> .....	<b>17</b>
Ruhe .....	18
Aktivierung der optimalen physischen Funktionen .....	18
Reinigung der Zellebene .....	19
Zusammenschluss des Vierkörpersystems .....	20
Aktivierung der 12-Strang DNS .....	21
Verbindung mit der ICH-BIN Präsenz .....	22
Verbindung mit der Welle des Metatron .....	24
<b>Anschluss an den galaktischen Kreislauf</b> .....	<b>25</b>
Die „Freie Energie“ .....	26
Das feinstoffliche Nervensystem .....	27
Die Prana-Röhre .....	27
Alpha und Omega .....	28

## Inhaltsverzeichnis

<b>Das menschliche Energiesystem .....</b>	<b>31</b>
<b>Zusammenschluss der Chakren mit den spirituellen Feldern .....</b>	<b>39</b>
Aktivierung der Neben-Chakren durch mehr Licht .....	44
<b>Das sichtbare Farbspektrum .....</b>	<b>45</b>
Das weiße Licht .....	46
Die Farbe Schwarz .....	46
Begrenztes, sichtbares Spektrum der Farben .....	47
Noch nie dagewesene Farben durch erhöhte Frequenzbereiche .....	47
Die farbige Tonleiter der Vereinigung .....	47
Die Frequenzbereiche des sichtbaren Farbspektrums .....	48
<b>Die Harmonische Konvergenz .....</b>	<b>49</b>
<b>Das 7 – Punkte Programm der Merkaba-Aktivierung.....</b>	<b>52</b>
<b>Übungsteil III.....</b>	<b>53</b>



## Die Merkaba

### **Die Kundalini – Energie und die Merkaba.**

Die **MERKABA** ist ein gegenläufig rotierendes Lichtfeld, welches Geist und Körper transportieren kann. Die Feinstofflichkeit der Merkaba übersteigt die ätherische Ebene des Aura- und Chakrensystems. Ihre wahrnehmbaren Vibrationen stehen für die Aufrechterhaltung des natürlichen Energieflusses allen Lebens.

Die freie Energie der **KUNDALINI-KRAFT** unterstützt die vollständige Aktivierung der Merkaba, indem sie das menschliche Energiesystem reinigt, die **CHAKREN** schneller zum Drehen bringt und den Energiefluss somit beschleunigt.

**Die Merkaba besitzt ein eigenes Bewusstsein und ist die treibende Kraft-, der Antrieb der unerschöpflichen, frei fließenden Energie in Verbindung mit der hochschwingenden Christusliebe.**

### **Das Unsterbliche der menschlichen Seele**

Eine voll aktivierte **MERKABA** ermöglicht die Überwindung der Polarität, sowie die Vereinigung der Chakren zu einer großen Kugel des Lichts. Die Merkaba ist unser Herzzentrum, unsere innere Mitte des Seins, unser Körper der Seligkeit und unser rotierender Lichtkörper auf einer hohen Bewusstseinsstufe. In der **MERKABA** ist das Bewusstsein der unsterblichen, menschlichen Seele enthalten.

**Die MERKABA ist der Schutzraum der Unsterblichkeit.**

### Die „Freie Energie“

Unser Gehirn wird über die Medulla Oblongata mit freier Energie versorgt, welche die Organfunktionen im Körper sowie den Organismus über das Nervensystem steuert und es mit Elektrizität versorgt.

Die „**Freie Energie**“ ist ein Sammelbegriff für die universale Lebensenergie, die jeglichem Leben seine Existenz ermöglicht.

Zur „**Freien Energie**“ gehören beispielsweise Prana, Kundlaini-Energie, Chi, Äther, Orgon, Nullpunktenergie, ect., aus deren Matrix in verdichteter Form sämtliche Materie hervorgeht.

Die gesamte „**Freie Energie**“ steht in Resonanz zu den weichen Energie-Partikeln des Quantenfeldes und liegt dem ursächlichen Wirkungsbereich der Schöpfung zugrunde.

**Das Quantenfeld basiert auf Licht und Information, welches Aktionen über eine Distanz hinweg in Lichtgeschwindigkeit teleportiert.**

Die „**Freie Energie**“ zirkuliert wie flüssiges Licht durch die Energieleitbahnen des feinstofflichen Körpers. Durch die Erweiterung größerer Gruppen von Nervensträngen entstehen drei spezielle Energieleitbahnen, durch die das flüssige Licht direkt in den Astralkörper fließt.

Das flüssige Licht zirkuliert zunächst in feinen Energieleitbahnen, die im Sprachgebrauch „Nadis“ genannt werden und für den Transport der „**Freien Energie**“ zuständig sind.

### Bestandteile des menschlichen, feinstofflichen Nervensystems sind:

1. Pranaröhre.
2. Chakren.
3. Spirituelle Energiefelder (Zugang durch die Nadis).

Die Regulierung der freien Energie unterliegt im physischen Körpersystem dem Filter- und Reinigungssystem der Chakren, bevor das flüssige Licht durch eine im übergeordneten, feinstofflichen Energiezentrum befindlichen **PRANA – RÖHRE** in die spirituellen Felder (spirituelle Ebene) gelangen kann.

### Bestandteile des feinstofflichen Energiezentrums durch die PRANA-RÖHRE sind:

1. Rechts entlang der Wirbelsäule, innerhalb des Rückenmarkkanals:  
**Pingala Nadi** – reguliert den Wärmefluss
2. Hauptkanal: innerhalb des Rückenmarkkanals, Mitte:  
**Sushumna** – befördert die Kundalinienergie
3. Links entlang der Wirbelsäule, innerhalb der Rückenmarkkanals:  
**Idakalai Nadi** – ist für die Kühlung verantwortlich.

Die **PRANA-RÖHRE** verläuft im physischen Körper neben den grobstofflichen Chakren mittig entlang der Wirbelsäule und verbindet sich ca. 20 cm über dem Kopf mit dem **ALPHA – Chakra** und ca. 20 cm außerhalb der Wirbelsäule, in Höhe Steißbein mit dem **OMEGA-Chakra**.

**Thymus-Chakra:** sitzt 5cm unterhalb der Halsgrube.

Aktiviert die Heiler – Fähigkeiten und sensibilisiert zu Helfen.

Fördert die liebevolle Kommunikation und ist eine Brücke zur Liebe.

Farbe: Warmes Türkis.

**Luna Chakra (das kosmische Ei):** sitzt in der Mitte des Gehirns als Energieband zwischen den Ohren. Zentrierter, ausgeglichener, hochspiritueller Seins-Zustand, belebt die Zirbeldrüse und aktiviert das Zellbewusstsein.

**Eranus-Chakra:** sitzt am Hinterkopf 3 cm unter dem Schädelknochen. Löscht das Todeshormon, verjüngt die Zellen, lässt im Einklang mit dem Universum schwingen.

**Kniekehlen-Chakra:** sitzt in der Kniebeuge.

Vermittelt tiefe Dankbarkeit und Demut.

Farbe. Moosgrün.

**45 Grad Chakra:**

Verbindet 3. Auge mit Zirbeldrüse und Kronen-Chakra. Fördert Paranormale Fähigkeiten.

**Passus-Chakra:**

Stellt Verbindung zum Quantenfeld und zu den geistigen Führern und Engeln her.

**Flora-Chakra:** Verbindung zur Pflanzenwelt, Kommunikation mit Pflanzen.

**Fauna – Chakra:** Kommunikation mit Tieren und Verständnis zum Tierbewusstsein.

**Minerolog – Chakra:** Verbindung zu allen Mineralien und Kristallen unter deren Kräfte unter der Erde.



Die geführte Merkaba-Atem-Übung stimmt den Geist an, das Bewusstseinszentrum zu öffnen um ein elektromagnetisches Kraftfeld aus Licht um den Körper herum aufzubauen, welches inaktiv als Ur-Muster in unserer DNA bereits enthalten ist.

Die Merkaba in Rotation zu bringen bringt die Energiesysteme des Körpers dazu, sich erneut auf ihren natürlichen Schwingungszustand auszurichten und die Zellstruktur zu heilen.

### **Die verschiedenen Atemtechniken, bestehend aus 17 Mustern beinhalten und bewirken durch die Meditation:**

1. Reinigung der Zellebene und des Chakrensystems, dadurch werden die elektrischen Schaltkreise ins Gleichgewicht gebracht.
2. Harmonisieren von männlichen und weiblichen Anteilen.
3. Arbeiten mit der Prana-Röhre.
4. Erhöhung des Energieflusses durch die Kugelatmung.
5. Dimensionswechsel, die Welle des Metatron.
6. Mudras zur Vermittlung von positiven Ausrichtungen und Programmierung der Merkaba.
7. Herzöffnung, dadurch Integration von Liebes und Schöpfungsenergie. Öffnung des inneren, heiligen Raumes.

### Information zu den Gruppenübungen

Die geführten Gruppen-Übungen führen über die **3D-Frequenz** des Alpha-Zustands (7-14 Hertz) in die **möglichen** Dimensionsfrequenzen **4D – Frequenzeinflüsse** der Beta-Gehirnwellenaktivität (12-30 Hertz) **bis in die 5D-Frequenzeinflüsse** des Gammazustandes (40-100 Hertz)

### Übungen Teil III

1. Vorbereitung zur Merkaba-Aktivierung.
2. Atemtechniken.
3. Merkaba-Aktivierung.

### Optimale Stimulation durch musikalische Klangfrequenzen

Darüber hinaus werden die geführten Übungen durch spezielle Musikklänge stimuliert, die im Sinne eines Informationsträgers das Unterbewusstsein nach den entsprechenden visuellen und mentalen Zielvorstellungen ausrichtet. Somit werden das Unbewusste und alle daraus entspringenden Gedanken auf eine gleichschwingende Frequenz angehoben, die eine schnelle und effiziente Umsetzung der vorgegebenen Übungsziele ermöglicht:

**Kammerton 432 Hertz:** Türöffner für Harmonie, Wohlbefinden und seelische Heilung.

**Kammerton 528 Hertz:** DNA – Heilung, Klang der Liebe, Anpassung an die höher schwingenden Herz-Energien.

**Solfeggio-Frequenzen:** Kammertöne von 174 – 963 Hertz: Göttliche Ordnung, Erneuerungsenergie, Reinigung und Erneuerung durch die Kraft der Elektronenenergie von Körper, Seele und Geist.